

## Gressel, Johann Georg: An eine strenge Schöne (1716)

1 Allzu strenge Grausahmkeit  
2 Muß die krancke Seele leiden;  
3 Sie vergeht in ihrer Pein/  
4 Wasser kan den Fels durchbohren/  
5 Aber ach! ich bin verlohren  
6 Deine Brust ist mehr als Stein.  
7 Allzu strenge Grausahmkeit  
8 Muß die matte Seele leiden.

9 Du bist zwar schön  
10 Und lieblich anzusehn;  
11 Deiner Augen Wunder-Pracht  
12 Hat meinen Geist verliebt gemacht;  
13 Auf den Wangen blühen Rosen/  
14 Die Wollust da wie Thau zerfließt.  
15 Silber weisse Perlen kröhnen  
16 Das zarte Kinn.  
17 Die Anmuth küßt  
18 Die glatten Wangen/  
19 So mit den reinsten Liljen prangen/  
20 Und Milch und Schnee verhöhnen.  
21 Der Busen fährt dahin  
22 Als wie ein weisses Meer/  
23 Die Hertzen wünschen sehr  
24 Denselben liebzukosen.  
25 So bist du schön  
26 Und lieblich anzusehn/  
27 Doch deine Grausamkeit/  
28 Der du dich gantz geweiht  
29 Macht mehr ein Tyger-Thier  
30 Als wie ein Wunder-Bild aus dir.

31 Schöne Augen zwingt die Blicke

32 Daß sie nicht so strenge seyn/  
33 Kehrt den/ Blitz in eine Sonne  
34 Hült die dunckeln Strahlen ein.  
35 So erblick' ich meine Wonne  
36 Mit erwünschtem Gelücke.  
37 Schöne Augen zwingt die Blicke  
38 Daß sie nicht so strenge seyn.

39 Was nützt dir meine Quaal?  
40 Was bringet dir mein Leiden?  
41 Nichts! spricht dein Mund  
42 Und gibt dadurch sein Unrecht kund.  
43 Sey nicht mehr Stein und Stahl/  
44 Liebe den/ der dich verehret  
45 Und so reine Flammen nehret  
46 Daß er sich dadurch verzehret.  
47 Du must doch endlich lieben!  
48 Darum so fange an  
49 Den Wechsel auszuüben.  
50 Wenn Zeit und Jahre  
51 Den Leib zur Bahre  
52 Und ins Grab bescheiden/  
53 Alsdenn so ists mit aller Lieb und Gunst gethan.  
54 Oder meynest du vielleicht  
55 Nicht zu rächen trachten?  
56 Wenn dem also? so bist du übel dran.

57 Stoltze Sinnen  
58 Müssen gleich dem Wachs zerrinnen/  
59 So der Sonnen nahe steht;  
60 Es kan  
61 Alsbald ein kaltes Hertz entzünden/  
62 Wann wird das Zunder glimẽnd finden/  
63 Wann er durch die Seele geht.